



Clip 12

Die am schnellsten wachsende Kirche der Welt – ein Besuch bei den Mormonen.

„Hallo, entschuldigen Sie bitte kurz. Ich habe eine kurze Frage. Was denken Sie, wenn Sie das Wort „Tempel“ hören?“

Wurden Sie schon einmal so oder ähnlich angesprochen? Missionare der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, besser bekannt als die Mormonen, sind häufig auf den Straßen in Deutschland anzutreffen. Sie fallen durch weißes Hemd, Krawatte, Rock oder Anzughose auf. Sie tragen auch ein Namensschild, das sie als Mitglieder ihrer Kirche ausweist.

Eine der weltweit 3000 Gemeinden befindet sich in Halle am Glauchaer Platz. Unscheinbar sind im Erdgeschoss eines großen Bürogebäudes die Gemeinderäume untergebracht. Lebensecht gemalte Bilder von Jesus begleiten den Besucher, der durch die sonst eher schmucklosen Räume geht. Neben Versammlungsräumen für die verschiedenen Gruppen der Gemeinde finden sich hier eine Küche, ein Spielzimmer für Kinder und ein Raum für Genealogieforschung. An einem Ende des Ganges steht ein Rednerpult vor den blauen Stuhlreihen. An der Wand hängt ein Schrank für die Gesangsbücher. Jeden Sonntag findet hier für etwa 170 Besucher der Gottesdienst der Gemeinde statt.

Mormonen glauben, wie ein junger amerikanischer Missionar erzählt:

„dass die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage die wiederhergestellte Kirche auf der Erde ist. Ich glaube aber auch, dass jede christliche Kirche Wahrheit hat. Aber wiederhergestellt zu sein ist etwas anderes.“

Die Mormonen gehen davon aus, dass die Urkirche durch Joseph Smith wiederhergestellt wurde. Um 1820 offenbarten sich Smith im Staat New York Jesus Christus und Gott der Vater. Smith fand daraufhin in den Bergen goldene Platten, die das Buch Mormon mitteilten. Das Buch Mormon dient vor allem dazu, die Bibel besser zu verstehen. Smith wurde zum wahren Priestertum bevollmächtigt. Er gründete daraufhin 1830 die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage.

Die Heiligen der Letzten Tage treffen sich heute regelmäßig in ihren Gemeindehäusern. Auch in Halle finden neben den sonntäglichen Gottesdiensten



verschiedene Aktivitäten für alle Altersgruppen statt. Am Montag ist Familientag, der für alle Mitglieder der Kirche besonders wichtig ist. An diesem Tag wird zusammen in der Bibel gelesen oder gemeinsam gegessen. Dabei gelten auch besondere Vorschriften:

„Also wir haben ein Gebot. Das Wort der Weisheit, welches wir einhalten sollen.“

Dieses Gesetz beschäftigt sich mit Fragen der Gesundheit. So sollte man sich von Genussmitteln wie Tabak, Alkohol und auch Kaffee fernhalten, hingegen Reis, Weizen und Hafer als Stütze des Lebens zu sich nehmen. Obwohl diese Einschränkungen bestehen, ist die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage dennoch eine der am schnellsten wachsenden Kirchen der Welt. Warum?

„Ich denke persönlich, dass viel durch unsere Missionierung kommt. Viele Kirchen machen es einfach nicht. Wir haben ungefähr 80.000 Missionare auf der Welt und unsere Arbeit ist effektiv. Wir glauben persönlich, dass Gott uns dabei hilft.“

Die Missionszeit dauert zwei Jahre, in denen alles auf die Verkündigung und die Reifung der eigenen Beziehung mit Gott ausgelegt ist. Bevor sie missionieren können, werden die zukünftigen Missionare im Missionary Training Center geschult. Sie lernen verschiedene Sprachen, aber auch Details über das Buch Mormon und Formen der Bibelpredigt. Sie können einen Wunsch äußern, in welches Land sie die nächsten zwei Jahre auf Mission gehen wollen. Als letzte Instanz entscheidet darüber – wie in vielen anderen wichtigen Fragen – aber der derzeitige Präsident der Mormonen, Thomas Monson. Denn er gilt als Prophet und Sprachrohr Gottes. Dieser Missionar wollte eigentlich in Spanien missionieren:

„Aber unser Prophet hat etwas Anderes gesagt. Wir glauben, dass er durch Gott berufen ist, und durch Offenbarung und Inspiration sagt er uns, dass wir nach Deutschland gehen sollen.“

Heute ist die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage mit 166 Gemeinden in Deutschland vertreten. Sie ist auch als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt. Ihre Mitglieder wollen noch viel mehr Menschen von ihrem Glauben erzählen und laden Leute in ihre Gemeindehäuser ein:

„So glauben wir, dass wir mehr als Glauben haben müssen, wir müssen etwas mit unserem Glauben machen.“

Text von Caspar Bischof



Wenn Sie mehr über die Mitgliedschaft und die Bedeutung der Familie bei den Mormonen erfahren möchten, wählen Sie Clip 13.

Quellen:

www.mormon.org/deu

www.lds.org/topics/word-of-wisdom?lang=deu

Interview mit Missionaren der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage im Juni 2016.

Sounds:

„The Colour of Blue“ von Jeris feat. SackJo22, veröffentlicht am 24.10.2014 unter: http://dig.ccmixter.org/files/VJ_Memes/47890 (18.07.2016).